

50%
5/4

[48289]

Marie Proksch'sche billige deutsche Ausgaben

(nur deutscher Text)

50%
5/4

der

Clavier-Schule von Joseph Proksch.

Stich und Druck von C. G. Röder in Leipzig.

➔ **Nicht zu verwechseln mit anderen Ausgaben.** ➔

Original-Ausgabe:	Fingerbildungskurs. I.—VI. Abth.	à M 2.—, fl. 1.— netto.
	Elementarkurs. I.—V. Abth.	à M 2.—, fl. 1.— netto.
	„ VI. Abth. Heft 1. 2	à M 3.—, fl. 1.50 netto.
	Supplement zur I. Abth.	à M 2.—, fl. 1.— netto.
	Supplement zur II. Abth.	à M 1.—, fl.—.50 netto.
	Supplement zur III. Abth. a, b, c	à M 1.—, fl.—.50 netto.
Jubiläums-Ausgabe:	bisher erschienen;	
	I. Abth. kplt. (broschiert)	M 4.—, fl. 2.— netto.

Leipzig, **Selbstverlag von Marie Proksch,** Wien,
 Friedr. Hofmeister. Tochter des Verfassers, Musikinstitutsinhaberin, **Bussjäger's Nachf.**
 Prag I., Liliengasse No. 17. **A. Robitschek.**

50%
5/4

50%
5/4

➔ **Ausführliche Prospekte gratis und franko.** ➔

Original-Ausgabe erscheint soeben in vollständig revidirter, vermehrter und verbesserter Auflage.

Jubiläums-Ausgabe. Neue, vollständig durchgearbeitete und bedeutend vermehrte Ausgabe. Einzige Ausgabe mit Lehrplan. (Methode, theoret. Theil, Zeichnungen etc.)

Ⓜ [48305]

C. C. Buchner Verlag, Rudolf Koch.

Bamberg, November 1895.

In unserm Verlage erschienen soeben und wurden auf Verlangen versandt:

Lang, Wilhelm, Graf Reinhard. Ein deutsch-französisches Lebensbild 1761—1837. Mit zwei Bildnissen in Lichtdruck. Großoktav. 40 Bogen. Geheftet 10 M. In elegantem Halbfranz-Einband 12 M. Mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar, auf 12/1 Freieremplar, event. mit Berechnung des Einbandes.

Aus den Quellen geschöpft erscheint hier die erste Biographie des merkwürdigen Mannes, der, in einem schwäbischen Pfarrhause geboren, für die französische Revolution sich begeisterte, Frankreich zum zweiten Vaterland sich erwählte, in seine Dienste trat, zum Diplomaten und Minister aufstieg, als Graf und Pair von Frankreich seine Lage beschloß. Ein Zeitbild, das die großen Weltbegebenheiten um die Wende des Jahrhunderts widerspiegelt, und zugleich ein Seelengemälde, das dadurch seinen Reiz erhält, daß Reinhard, zum Franzosen geworden, zugleich ein Deutscher geblieben ist, wie er denn durch seine litterarischen Beziehungen, ein Freund des jungen Schiller und des alten Goethe, mit dem geistigen Leben der Heimat dauernd verbunden blieb.

Pasolini, Pier Desiderio, Katharina Sforza. In gefürzter Form übersetzt von Dr. phil. Meta von Salis-Marschlins. Vom Verfasser autorisierte Ausgabe. Mit zwei Porträts Katharinas. Großoktav. 23 Bogen. Geheftet 6 M. In elegantem Halbfranz-Einband 8 M. Mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar, auf 12/1 Freieremplar, event. mit Berechnung des Einbandes.

Die Biographie einer weiblichen Heldengestalt, die um den Ausgang des Mittelalters durch Kühnheit, Gewaltthaten und Schönheit ihre Zeitgenossen in Bewunderung und Schrecken versetzte und noch zu ihren Lebzeiten zur Sage wurde. Das Buch, das, auf Urkunden aufgebaut, die Arbeit eines ernstern Historikers ist, liest sich wie ein Roman.

Schanz, Dr. Georg, Professor der Nationalökonomie in Würzburg, **Zur Frage der Arbeitslosen-Versicherung.** Untersuchungen. Grossoktav. 25 Bogen. Geheftet 6 M 50 Ⓢ. Mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar. Auf 12/1 Freieremplar.

Die Frage der Arbeitslosen-Versicherung steht seit einiger Zeit im Vordergrund des öffentlichen Interesses; sie drängt nach einer Entscheidung. In der vorliegenden Schrift ist das vorhandene statistische und sonstige zweckdienliche Material gesammelt und gesichtet, sowie auch auf seiner Grundlage das Problem nach allen Seiten beleuchtet. Der Verfasser glaubt, dass es ihm gelungen sein dürfte, eine Lösung der so schwierigen Frage anzubahnen.

Barnstorff, Johannes, **Youngs Nachtgedanken und ihr Einfluss auf die deutsche Litteratur.** Mit einem Vorwort von Friedrich Muncker. Oktav. 5³/₄ Bogen. Geheftet 80 Ⓢ. Auf 12/1 Freieremplar.

Eine Untersuchung von Wert für den Fachmann, der sich für vergleichende Litteraturgeschichte interessiert; in seinen Kreisen dürfte das kleine Buch wohl eine freundliche Aufnahme finden.

Diejenigen Firmen, die nicht auf Grund unseres Circulars verlangten, aber Bedarf haben, wollen die vorstehenden Neuigkeiten nunmehr umgehend verlangen.

**C. C. Buchner Verlag
Rudolf Koch.**